

PRODUKTINFORMATION

VBU

Erweiterungen in Version 8.5

2. aktualisierte Fassung

HERAUSGEBER: Klopotek & Partner GmbH
Schlüterstraße 39
10629 Berlin
Tel. +49 (0) 30.884 53 – 0
Fax +49 (0) 30.884 53 – 100
info@klopotek.de

ABTEILUNG / BEREICH: Product Management

STATUS: freigegeben
öffentlich

Copyright 2007 by
Klopotek & Partner GmbH
Schlüterstr. 39
10629 Berlin

Das vorliegende Dokument ist urheberrechtlich geschützt und enthält vertrauliche Informationen der Klopotek & Partner GmbH.

Jede ganze oder teilweise Verwertung, die nicht urheberrechtlich oder vertraglich gestattet ist, bedarf der vorherigen Zustimmung von Klopotek & Partner GmbH. Dies gilt insbesondere für Wiedergabe, Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und Digitalisierungen jeder Art.

Wir haben den Inhalt des Dokuments auf seine Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software überprüft. Dennoch können Abweichungen nicht vollständig ausgeschlossen werden. Für fehlerhafte Angaben wird daher keine Haftung übernommen. Technische Änderungen bleiben im Übrigen stets vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Kundenstamm (Buch)	3
2.1	Vertreter filtern im Kundenstamm (110187)	3
2.1.1	Filter auf Mandantenebene	3
2.1.2	Filter auf Firmengruppenebene	3
2.2	Verlagsübergreifende Parkmöglichkeiten (111968)	3
2.3	Mitteilungen auf Belegen (112133).....	4
2.4	Eine Versendungsform je Versandmodell (120371).....	4
3	Aufträge.....	5
3.1	Lieferscheinnummer und Rechnungsnummer auf Auftragslisten (111047)	5
3.2	Kopieren der Sendungsverfolgungsnummer (125190)	5
4	Fortsetzungsaufträge	6
4.1	Endedatum vor Startdatum (123092)	6
5	Prüfexemplare.....	7
5.1	Lieferscheinnummer und Rechnungsnummer auf Auftragslisten (111047)	7
6	Gutschriften	8
6.1	Aktionserfassung für Gutschriften (110805)	8
6.2	Lieferscheinnummer und Rechnungsnummer auf Auftragslisten (111047)	8
7	Fakturierung Buch.....	9
7.1	Verlagsübergreifende Parkmöglichkeiten (111968)	9
7.2	Mitteilungen auf Belegen (112133).....	9
7.3	Kreditkartenautorisierung (120091)	9
7.4	Mitteilung oder Vorausrechnung für Produkte "in Planung"/"in Herstellung" (120695/122680)	9
8	Proforma.....	10
8.1	Freigegebene Proformapositionen löschen (125102)	10
9	Batchverfahren – VBU.....	11
9.1	Verarbeitung von Werbeaktionsnummern beim Auftragsimport (116711)	11
9.2	Gemeinsamer Nummernkreis für verschiedene Belegtypen (122830/115833)	11
9.3	Kundenimport – neue Felder in der Schnittstelle (121695)	11
9.4	Timeout zur PDF-Erstellung (125356/125168).....	12
10	Lager.....	13
10.1	Export von Bestandsart und Fertigungsstufe (126727)	13

10.2 Lagerbewegungen zusammenfassen (116662)13

1 Einleitung

Im Folgenden werden die Erweiterungen für das Vertriebssystem Buch (VBU) in der Version 8.5 beschrieben.

Die hier beschriebenen Erweiterungen stehen den Kunden im Rahmen der im Pflegevertrag festgelegten update-Regelungen kostenfrei zur Verfügung.

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Die Version 8.5 der Klopotek Anwendungen ist ausschließlich für **Oracle10g™** freigegeben. Siehe dazu das Whitepaper EN_WP_CS_Oracle_10g_settings.pdf.
- In Version 8.5 kann entweder mit **FUZZY! Post™ V5.4** oder mit FUZZY! Post™ V3.9 gearbeitet werden. In den Datentypen stellen Sie ein, welche Version von FUZZY! Post™ zum Einsatz kommen soll.
- **FUZZY! Double®** 2.x wird ebenfalls auf die aktuelle Version 5.4 umgestellt, da die Version 2.x von FUZZY!™ nicht länger gewartet wird. In den Datentypen stellen Sie die Version von FUZZY! Double® ein, die zum Einsatz kommen soll.

2 Kundenstamm (Buch)

2.1 Vertreter filtern im Kundenstamm (110187)

Um die Zuordnung von Vertretern zu einem Kunden zu erleichtern, wurde die Auswahl der Vertreter über eine definierte Firmengruppenzugehörigkeit eingeschränkt.

Auf der Karteikarte "Hinweis/Vertreter" im Kundenstamm wurden die Dropdown-Auswahl "Verlag" und das Eingabefeld "Vertreter" in ihrer Position getauscht, so dass man nun leichter mit der Auswahl eines Verlages beginnen kann.

2.1.1 Filter auf Mandantenebene

Solange Sie keinen Verlag auswählen, verwendet das System keinen Filter bei der Anzeige des Vertreterauswahlfensters. Wenn Sie einen Verlag auswählen, filtert das System die Anzeige des Vertreterauswahlfensters über die Firmengruppe, die Sie durch die Auswahl eines Verlages implizit einstellen.

2.1.2 Filter auf Firmengruppenebene

Die Verlage in der Dropdown-Auswahl "Verlag" sowie die im modalen Vertreterauswahlfenster angezeigten Vertreter filtert das System über die Firmengruppenauswahl.

2.2 Verlagsübergreifende Parkmöglichkeiten (111968)

Auf der Karteikarte "RechKond." wurde ein Ankreuzfeld "Mandantendaten verwenden" zum Parkmodell hinzugefügt. Das System zeigt Ihnen das Ankreuzfeld "Mandantendaten verwenden" nur an, wenn Sie sich auf Firmengruppenebene befinden und wenn Sie für den Kunden keine Versandgemeinschaft eingestellt haben.

Wenn das Ankreuzfeld "Mandantendaten verwenden" angekreuzt ist, verwendet die Fakturierung für die Auftragspositionen der Firmengruppe das Parkmodell von der Mandantenebene. Das System ermittelt die Beträge und Gewichte nicht getrennt für jede Firmengruppe, sondern addiert die Werte aller Firmengruppen und vergleicht die Werte mit den Konditionen des Parkmodells von der Mandantenebene. Falls das System die Konditionen des Kunden über einen Regulierer ermittelt, verwendet das System die Werte des Regulierers.

2.3 Mitteilungen auf Belegen (112133)

Auf der Karteikarte "RechKond." wurde ein Ankreuzfeld "Mitteilung sep." hinzugefügt, welches die bisher vorhandene Drop-down-Auswahl "Mitteilung an" erweitert. Dieses Feld können Sie nur auf der Mandantenebene pflegen.

Wenn Sie das Ankreuzfeld "Mitteilung sep." ankreuzen, dann erstellt das System bei der Fakturierung von Aufträgen für diesen Kunden je nach Auswahl in der Drop-down-Auswahl keine Mitteilungspositionen auf Rechnungen und/oder Lieferscheinen, sondern separate Mitteilungsbelege. Falls das System die Konditionen des Kunden über einen Regulierer ermittelt, verwendet das System den Wert des Regulierers.

2.4 Eine Versendungsform je Versandmodell¹ (120371)

Im Kundenstamm wurde auf der Karteikarte "Versand" für das Feld "Versendungsform" die Mehrfachauswahlliste durch eine normale Drop-down-Auswahl ersetzt. Dadurch ist es nun nicht mehr möglich, versehentlich mehrere Versendungsformen für ein Versandmodell auszuwählen.

¹ Die Funktionalität ist bereits ab Version 8.0 vorhanden.

3 Aufträge

3.1 Lieferscheinnummer und Rechnungsnummer auf Auftragslisten (111047)

Die Ergebnisliste für Aufträge wurde um die Anzeige der Lieferscheinnummer und der Rechnungsnummer für fakturierte Positionen erweitert. Das System zeigt die Lieferscheinnummer und die Rechnungsnummer ohne Jahresangabe neben der Menge einer Auftragsposition anstelle des Bearbeitungsstatus an. Die Anzeige des Bearbeitungsstatus "fakturiert" entfällt deshalb.

3.2 Kopieren der Sendungsverfolgungsnummer² (125190)

Auf den Rechnungs- und Lieferbelegen öffnen Sie mit der Funktion "Sendungsverfolgung" das gleichnamige Fenster. Im Fenster "Sendungsverfolgung" zeigt Ihnen das System die Sendungsverfolgungsnummern³ je Packstück an, wenn diese Nummern von einem externen System eingefügt wurden.

Sie können die Sendungsverfolgungsnummer aus dem Feld "Sendungsverfolgung" nun in die Zwischenablage kopieren, z.B. um mit dieser Nummer den Status des Packstückes bei Ihrem Transportunternehmen abzufragen.

² Die Funktionalität ist bereits ab Version 8.4 vorhanden.

³ Je nach Transportunternehmen wird die Sendungsverfolgungsnummer anders bezeichnet, z.B. als Packstücknummer, Paketnummer, Referenznummer, Kontrollnummer, etc..

4 Fortsetzungsaufträge

4.1 Endedatum vor Startdatum (123092)⁴

Für einzelne Geschäftsmodelle kann es notwendig sein, dass Sie beim Fortsetzungsauftrag ein Endedatum eintragen können, das vor dem Startdatum liegt.

Zum Beispiel könnten Sie Ihren Kunden die Möglichkeit zur Kündigung des Fortsetzungsauftrages innerhalb von 30 Tagen geben, obwohl der Einstiegsband bereits geliefert wurde. Als Endedatum des Fortsetzungsauftrags soll der Kunde dann aus rechtlichen Gründen das Datum seiner Kündigung sehen.

⁴ Die Funktionalität ist bereits ab Version 8.3 vorhanden.

5 Prüfexemplare

5.1 Lieferscheinnummer und Rechnungsnummer auf Auftragslisten (111047)

Die Ergebnisliste für Prüfexemplare wurde um die Anzeige der Lieferscheinnummer und der Rechnungsnummer für fakturierte Positionen erweitert. Das System zeigt die Lieferscheinnummer und die Rechnungsnummer ohne Jahresangabe neben der Menge einer Auftragsposition anstelle des Bearbeitungsstatus an. Die Anzeige des Bearbeitungsstatus "fakturiert" entfällt deshalb.

6 Gutschriften

6.1 Aktionserfassung für Gutschriften (110805)

Das Karteikartenbündel "Gutschriften" wurde um eine Aktionserfassung für Gutschriften erweitert, die sich wie die Aktionserfassung für Aufträge verhält.

Wenn Sie eine Gutschrift im Aktionsmodus öffnen, legt das System einen neuen Gutschriftsauftrag an. Dieser neue Gutschriftsauftrag ist eine Kopie des in der Gutschriftsliste ausgewählten Auftrags, aus dem das System die Werte aus dem Auftragskopf und den Auftragspositionen übernimmt. Nur der Kunde wird nicht kopiert und offen gelassen.

Jede Neuanlage in dem geöffneten Karteikartenbündel löst das Kopieren von Auftrag und Positionen aus, solange das Bündel im Aktionsmodus ist.

6.2 Lieferscheinnummer und Rechnungsnummer auf Auftragslisten (111047)

Die Ergebnisliste für Gutschriften wurde um die Anzeige der Gutschriftennummer für fakturierte Positionen erweitert. Das System zeigt die Gutschriftennummer ohne Jahresangabe neben der Menge einer Auftragsposition anstelle des Bearbeitungsstatus an. Die Anzeige des Bearbeitungsstatus "fakturiert" entfällt deshalb.

7 Fakturierung Buch

7.1 Verlagsübergreifende Parkmöglichkeiten (111968)

Das Batchverfahren "Fakturierung Buch" (FAB) berücksichtigt bei der Ermittlung der Konditionen des Parkmodells das Ankreuzfeld "Mandantendaten verwenden" von der Karteikarte "RechKond." aus dem Kundenstamm.

Wenn das Ankreuzfeld "Mandantendaten verwenden" angekreuzt ist, verwendet die Fakturierung für die Auftragspositionen der Firmengruppe das Parkmodell von der Mandantenebene. Das System ermittelt die Beträge und Gewichte nicht getrennt für jede Firmengruppe, sondern addiert die Werte aller Firmengruppen und vergleicht die Werte mit den Konditionen des Parkmodells von der Mandatenebene. Falls das System die Konditionen des Kunden über einen Regulierer ermittelt, verwendet das System die Werte des Regulierers.

7.2 Mitteilungen auf Belegen (112133)

Das Batchverfahren "Fakturierung Buch" (FAB) berücksichtigt bei der Erzeugung der Belege das Kennzeichen "Mitteilung sep." von der Karteikarte "RechKond." aus dem Kundenstamm.

Wenn Sie das Ankreuzfeld "Mitteilung sep." ankreuzen, dann erstellt das System bei der Fakturierung von Aufträgen für diesen Kunden je nach Auswahl in der Drop-down-Auswahl keine Mitteilungspositionen auf Rechnungen und/oder Lieferscheinen, sondern separate Mitteilungsbelege. Falls das System die Konditionen des Kunden über einen Regulierer ermittelt, verwendet das System den Wert des Regulierers.

7.3 Kreditkartenautorisierung (120091)

Neben der Kreditkartenautorisierung über die Dienstleister Bibit Global Payment Services und VeriSign, Inc. unterstützt der Web Service nun auch den Dienstleister Moneris Solutions Corporation.

7.4 Mitteilung oder Vorausrechnung für Produkte "in Planung"/"in Herstellung"⁵ (120695/122680)

Über eine Systemeinstellung können Sie je Firmengruppe festlegen, ob das Batchverfahren "Fakturierung Buch" (FAB) für Produkte mit dem Status "in Planung" und "in Herstellung" Vorausrechnungen oder Mitteilungen erzeugen soll.

⁵ Die Funktionalität ist bereits ab Version 8.2 vorhanden.

8 Proforma

8.1 Freigegebene Proformapositionen löschen⁶ (125102)

In einer freigegebenen Proforma haben Sie nun die Möglichkeit Auftragspositionen zu entfernen. Vor dem Speichern müssen Sie diese Änderung bestätigen.

⁶ Die Funktionalität ist bereits ab Version 8.0 vorhanden.

9 Batchverfahren – VBU

9.1 Verarbeitung von Werbeaktionsnummern beim Auftragsimport⁷ (116711)

Für den Auftragsimport durch das Batchverfahren "Auftragsimport aus Schnittstelle" (ORD_TRA) können Sie die Validierung der Werbeaktionsnummern einstellen.

9.2 Gemeinsamer Nummernkreis für verschiedene Belegtypen (122830/115833)⁸

Sie können nun für alle Belegtypen (Angebote, Gutschriften, Lieferscheine, Mitteilungen, Proformas, Rechnungen, Rücklieferbestätigungen, Stornogutschriften und Stornorechnungen) zusammen einstellen, dass die Belegnummern aus einem gemeinsamen Nummernkreis erstellt werden dürfen.

9.3 Kundenimport – neue Felder in der Schnittstelle (121695)

Die Importschnittstelle des Batchverfahrens "FCB Buch Kunden Import" (CTM_MIG) wurde um die folgenden Felder erweitert:

- "Bestellmengenrundung",
Feld "Bestellmengenrdg." von der Karteikarte "Mediumkond." aus dem Kundenstamm
- "Vormerker stornieren"
Feld "Vormerk. stornieren" von der Karteikarte "RechKond." aus dem Kundenstamm
- "Firmengruppenspezifischer Beleg"
Feld "Firmengruppenspez. Beleg" von der Karteikarte "RechKond." aus dem Kundenstamm
- "Mitteilung separat"
Ankreuzfeld "Mitteilung sep." von der Karteikarte "RechKond." aus dem Kundenstamm
- "für Parkmodell Mandantendaten verwenden"
Ankreuzfeld "Mandantendaten verwenden" auf Firmengruppenebene beim Parkmodell von der Karteikarte "RechKond." aus dem Kundenstamm

Das System belegt diese neuen Felder beim Import aus der Schnittstelle mit Werten aus der Vorbelegungstabelle vor, wenn sie in der Schnittstelle leer sind.

⁷ Die Funktionalität ist bereits ab Version 8.3 vorhanden.

⁸ Die Funktionalität ist bereits ab Version 8.2 vorhanden.

Die genannten Erweiterungen der Importschnittstelle des Batchverfahrens "FCB Buch Kunden Import" (CTM_MIG) finden Sie auch in der Importschnittstelle des Batchverfahrens "FCB Zeitschriften Kunden Import" (CTMJ_MIG). Die Erweiterung hat jedoch keine Auswirkungen für die Importschnittstelle des Batchverfahrens "FCB Zeitschriften Kunden Import" (CTMJ_MIG).

9.4 Timeout zur PDF-Erstellung (125356/125168)⁹

Die Erstellung von PDF-Dateien mit dem Programm PDFFactory erfolgt grundsätzlich asynchron zum Batchablauf. Deshalb kann es sein, dass sich das Batchverfahren normal beendet, obwohl die PDF-Datei noch nicht fertig ist. Folgt nach dem Batchverfahren ein automatisches Kopierskript, wird die PDF-Datei nicht gefunden.

Sie können die Beendigung des Batchverfahrens nun durch einen einstellbaren Timeout verzögern.

⁹ Die Funktionalität ist bereits ab Version 8.2 vorhanden.

10 Lager

10.1 Export von Bestandsart und Fertigungsstufe (126727)

Das Batchverfahren "FCB Lagerbuchungen nach SAP (STM_EXP)" exportiert im letzten Verarbeitungsschritt die Lagerbuchungsdaten in eine Datei, die dann an SAP übergeben werden kann. Diese Export-Datei im Festlängenformat ist um die Informationen zur Bestandsart und der Fertigungsstufe erweitert worden.

10.2 Lagerbewegungen zusammenfassen¹⁰ (116662)

Mehrere Lagerbuchungen mit der gleichen Bewegungsart können beim Import aus der Schnittstelle zusammengefasst werden. Dafür gibt es eine neue Systemeinstellung.

Wenn Sie mit einem nachdruckgeführten Lager arbeiten, dann müssen Sie das Zusammenfassen der Lagerbuchungen mit der gleichen Bewegungsart abschalten.

Wenn Sie die neue Einstellung verwenden, erzeugt das System z.B. bei einem Wareneingang, der aus 10 Paletten mit jeweils 375 Exemplaren besteht, eine Lagerbuchung mit 3.750 Exemplaren anstelle von 10 Lagerbuchungen mit jeweils 375 Exemplaren.

¹⁰ Die Funktionalität ist bereits ab Version 8.0 vorhanden.